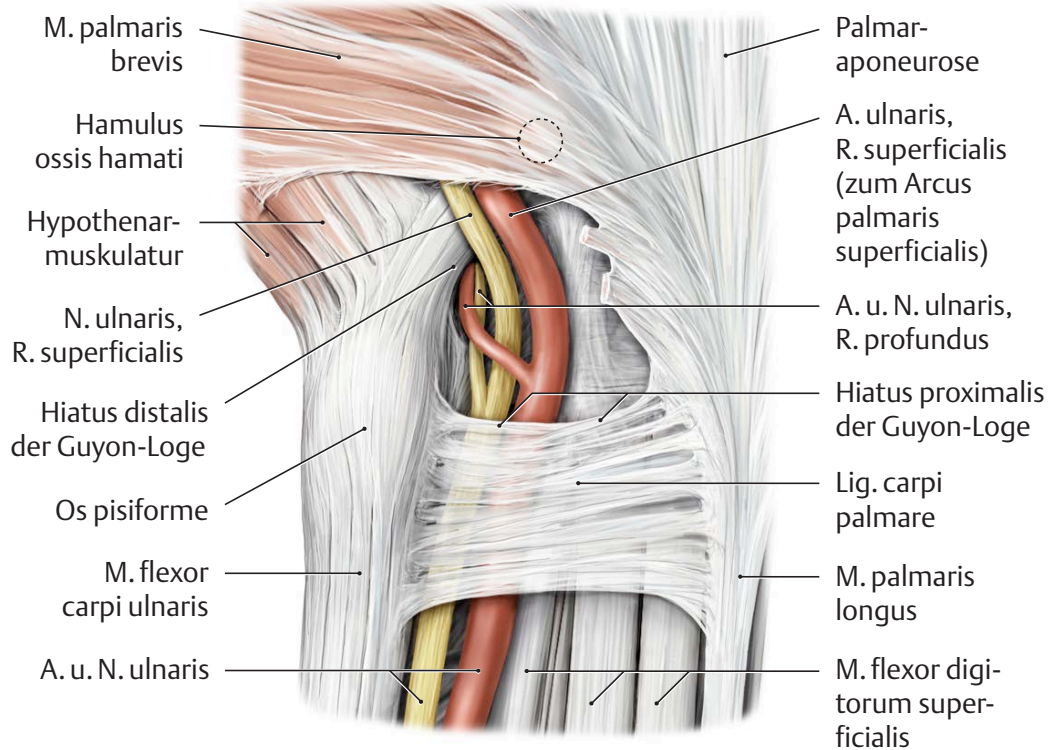


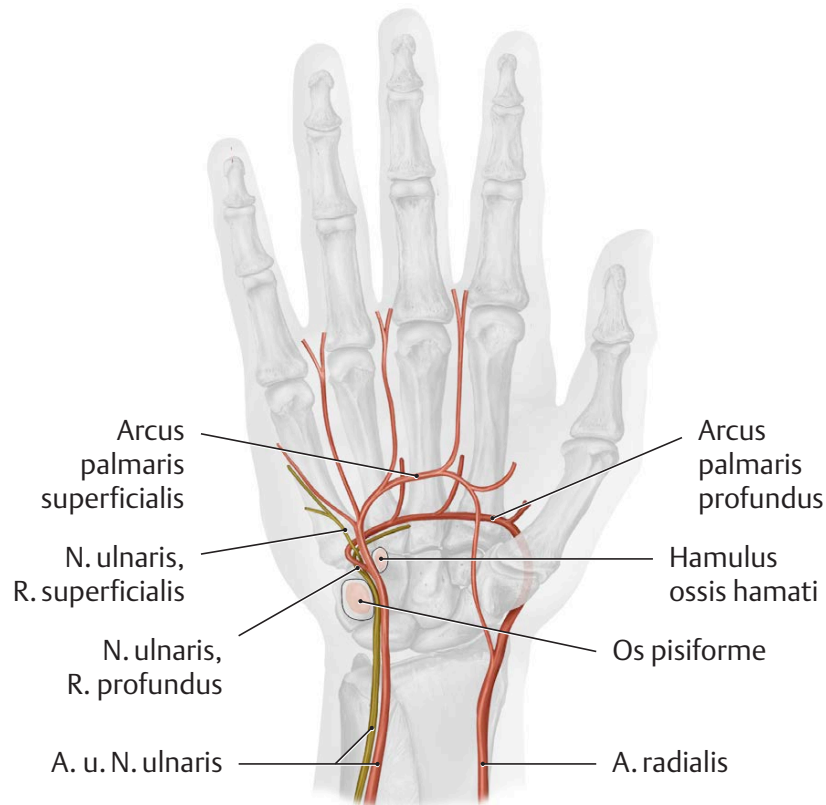
Verlauf von A. und N. ulnaris in der Guyon-Loge und in der tiefen Hohlhand



Rechte Hand, Ansicht von palmar. Zur Darstellung der durch die Guyon-Loge (Canalis ulnaris) ziehenden A. und N. ulnaris ist die Palmaraponeurose und die Fascia antebrachii entfernt worden.

(Schünke M, Schulte E, Schumacher U et al. Guyon-Loge und Regio carpalis anterior. In: Schünke M, Schulte E, Schumacher U et al., Hrsg. Prometheus LernAtlas – Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Thieme; 2014.).

Verlauf von A. und N. ulnaris in der Guyon-Loge und in der tiefen Hohlhand



Rechte Hand, Ansicht von palmar. Knöcherne Orientierungspunkte innerhalb der Guyon-Loge. Das ulnar gelegene Os pisiforme und der weiter distal und radial gelegene Hamulus ossis hamati bilden die knöchernen Orientierungspunkte, zwischen denen sich A. und N. ulnaris durch die Guyon-Loge schlängeln.

(Schünke M, Schulte E, Schumacher U et al. Guyon-Loge und Regio carpalis anterior. In: Schünke M, Schulte E, Schumacher U et al., Hrsg. Prometheus LernAtlas – Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Thieme; 2014.).